

Autoren = Auteurs = Autori = Authors

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 142

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Theresa Beyer, Studium der Musikwissenschaft und Italianistik an der Universität Bern. Arbeitet als Musikredaktorin bei Schweizer Radio SRF 2 Kultur, u.a. für die Sendungen Musik unserer Zeit, Kontext, Jazz&World aktuell und Passage. Sie gehört zum Kernteam des Musik-Recherche Netzwerkes Norient, mit dem sie die Plattform Norient.com betreibt, Bücher zu globaler Undergroundmusik herausgibt, Konzertreihen und Festivals kuratiert. 2016 gewann Theresa Beyer den Reinhard Schulz-Preis für zeitgenössische Musikpublizistik.

Jean-Yves Bosseur, né en 1947 à Paris, étudie la composition à la Rheinische Musikschule de Cologne avec Karlheinz Stockhausen et Henri Pousseur, et il reçoit un Doctorat d'État (philosophie esthétique) à l'Université de Paris I. Il fut directeur de recherche au C.N.R.S et professeur de composition musicale au CNR de Bordeaux jusqu'en 2013. En 2016, il publie le livre *Musique et environnement* aux Editions Minerve.

Norbert Bruggmann, (*1946), gelernter Grafiker, beschäftigt sich nach ein paar Jahren Berufserfahrung intensiv mit Malerei und Fotografie. Seine Arbeiten werden in renommierten Galerien ausgestellt. Zeichenlehrer am Hochalpinen Institut in Ftan und später im Bereich Kommunikation tätig. In der Folge arbeitet er als Berater für visuelles Marketing für international tätige Unternehmen. Partner von cm-p change management partner zürich sowie Peters & Helbig in Essen. Er lebt und arbeitet heute im Engadin und in Chiavenna (Italien).

Laurent Vilarem est journaliste et critique musical. Il est collaborateur régulier de la revue dissonance ainsi que de nombreux journaux et revues internationaux dont la revue en ligne www.lalettredumusicien.fr. Depuis 2017, il est rédacteur pour l'Orchestre national de Lille et la Philharmonie de Paris.

Andreas Zurbruggen, (*1986), ist aufgewachsen in Saas-Fee. Er studierte Komposition bei Daniel Glaus an der Hochschule der Künste Bern sowie Musikwissenschaft, Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Bern. Sein Forschungsschwerpunkt ist die aktuelle Musik der postsowjetischen Staaten. Als Komponist zeichnet sich seine Musik durch das Hineinhorchen in vermeintlich überwundene musikalische Materialien und deren Integration in einen modernen Kontext aus. Er lebt als Komponist und Musikpublizist im Wallis.